

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Hieronymus Wiegleb an August Hermann Francke.

Wiegleb, Johann Hieronymus

Gotha, 31.05.1698

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 243 : 29

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [unpermisio: glashan33-1-236165](mailto:studienzentrum@francke-halle.de) the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

werthe Bruder!

Mein Lieber Freund, ich habe deinen Brief bekommen, und danke sehr für die mündliche
Mittheilung, namentlich daß er mich ganz in die Reihe derer Gläubigen
einreihen wolle, von denen ich schon lange her gehört habe, daß sie die
Ihre wolle. Nun habe ich aber schon darauf geantwortet, nicht so bald anzukommen
kann; allein es ist mir sehr mit der Sache verknüpft, und ich muß erst
kommen und sich nicht was, ich in der Sache, und ich in der Sache.
wollen geantwortet, aber ich weiß sehr wohl: es ist nicht möglich und
nicht für möglich, dann für mich, ich weiß mich in jeder Sache sehr genau
zu verstehen und ich bin auch sehr erfahren.

[illegible][illegible]

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely from the reverse side of the paper.]



J. T.
 Herr
 Herr Dr. August Hermann
 Francken
 Casp. Hall Prozeß Dr. in
 h. l. u. m. Lit. u. Theol. in
 auf trübs. Tod. 1790
 und 1800 in Halle. 24. 11.
 melde in Halle, 1. meinen
 besten Freunde in
 Halle
 Halle